Veddeler Bürger-Verein.

Vors.: M. Mandowsky, Veddeler Brückenstr. 54. Vereinslokal: Siedelich 39. Mitglieder 159.

Winterhuder Bürger-Verein.

Vors.: W. Prüssing, Sierlichstr. 98. Versamm.: Jeden 2. Dienst. im Monat, im Winterhuder Fährhaus. Mitglieder 210.

Der Verband der Verkehrsausschüsse der östlichen Stadtteile wird durch gemeinschaftliche Arbeit der Verkehrsausschüsse resp. Kommissionen alle Verkehrsinteressen der östlichen Stadt- und Gebietsteile Hamburgs fördern. Ihm gehören folgende kommunale Vereine an: 1. Barmbecker Bürgerverein v. 1898, 2. Neuer Hammerbrookener Bürgerverein, 3. Barmbeck-Uhlenhorster Bürgerverein v. 1888, 4. Bürgerverein für Billwärder Ausschlag, 5. Bürgerverein v. Billwärder a. d. Bille I. Quartier, 6. Ellbecker Bürgerverein v. 1875, 7. Neuer Ellbecker Bürgerverein, 8. Verein Hamburger Bürger zu Ellbeck, 9. Ellbecker Gewerbe-Verein, 10. Grundeigentümerverein für Barmbeck, Uhlenhorst und Umgebung, 11. Grundeigentümerverein für Ellbeck u. Umgebung, 12. Grundeigentümerverein für Horn und das ehem. Billwärder Bille-Freihafengebiet, 13. Hammer Bürgerverein a. d. Bille, 14. Hammer Bürgerverein v. 1863, 15. Horner Bürgerverein, 16. Rothenburgsorter Bürgerverein v. 1906, 17. Uhlenhorster Bürgerverein v. 1898, 18. Veddeler Bürgerverein, 19. Bürgerverein Süd-Winterhude, 20. Winterhuder Bürgerverein.

Die dem Verbands angeschlossenen Vereine zählen rund 4000 Mitglieder, vertreten durch ca. 100 Delegierte. Eingaben sind an den die Geschäfte führenden Vorsitzenden A. Focke, Hornerlandstr. 84, zu richten. Kassierer: Heinz. Lund, Mittelstr. 85.

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunal-Vereine des Geestgebietes.

Zweck: Die Wahrnehmung der den Bürger- und Kommunalvereinen des Geestgebietes gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in allgemeinen vaterstädtischen Angelegenheiten. Vorort für 1910 der Vorstand des Aisterdinger Bürger- u. Kommunal-Vereins: Vors.: Dr. Lohse, Fuhlsbüttelerstr. 587, Schriftf.: F. C. J. Möller, Aisterdort, Heilholtkamp 7. Eingaben an den Schriftführer.

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunalvereine in der Hamburger Marsch einschliessl. Geesthacht.

Zweck: Förderung gemeinsamer Angelegenheiten und Austausch gemachter Erfahrungen. — Politische und religiöse Parteibestrebungen sind ausgeschlossen. Angeschlossen sind folgende 14 Vereine: Bürgerverein zu Altengamme; Bürgerverein Billwärder a. d. Bille I. Billquartier; Bürgerverein zu Oberbillwärder; Curslackener Bürgerverein; Bürgerverein Hamburg-Finkenwärder; Geesthächter Bürgerverein; Kirchwärder Bürgerverein; Kirchwärder-Kommunalverein; Gemeindeverein in Moorburg; Moorburger Bürgerverein; Moorflether Bürgerverein; Neungammer Bürgerverein; Bürgerverein für das Kirchspiel Ochsenwärder; Curslackener Kommunalverein. Vorstand: Vors.: I. G. A. Schrader, Billwärder a. d. Bille 92, 2. E. F. K. Johns, Finkenwärder, Schriftf.: I. H. B. Bolsen, Billwärder a. d. Bille, 2. Alexander Siemers, Billwärder a. d. Bille, Kassierführer: H. Beyn, Moorfleth. Versammlungen vierteljährlich.

Darlehens-, Kredit-, Vorschuss- und Spar-Vereine.

Beamten-Spar- und Darlehen-Genossenschaft in Hamburg.

Zweck, den Beamten zur Anlegung verzinslicher Ersparnisse und Erlangung von Darlehen möglichst günstige Gelegenheit zu bieten. Auskunft erteilt die Direktion Zivilstilgeb., v. d. Holstenhor, Sockelgeschoss Zimmer 2.

Credit-Casse für die Erben und Grundstücke.

Eine durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gestiftete, seit 1782 bestehende Anstalt. Die Wirksamkeit derselben besteht darin, ihren Interessenten gekündigte Hanspöste anzuschaffen, worüber die Statuten nähere Auskunft geben. Derselbe nimmt auch Geld gegen Pfandbriefe, wofür 3 und 4 pCt. Zinsen gezahlt werden, entgegen. Administrationskontor: Deichstrasse 21, woselbst die Pfandbrief-Zinsen werktäglich von 9-2 u. 4-7 Uhr ausbezahlt, ebenfalls Gelder angenommen werden und zur Auszahlung gelangen. Sonnabends von 10-12 sind die verwaltenden Direktoren im Kontor anwesend. Bureauchef ist Gustav Müller, Finkenau 19.

Spar- und Darlehenskasse der unteren Neustadt von 1885.

Zweck, den Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch Ersparnisse der Mitglieder und deren Angehörigen sicher zu belegen. Vors.: H. C. F. W. Friedrichs, Bureau Neust. Neuerweg 4, geöffn. täglich von 9 bis 2, auch Sonnab. Abends von 8 bis 8.

Spar- und Darlehenskasse des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins.

Zweck: Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch Ersparnisse der Mitglieder sicher zu belegen. Präses: O. Fabian, Abendrohweg 64, Geschäftl.: Stollenberg, Malzweg 12, an den die Gesuche zu richten sind; Bureau der Kasse (geöffnet Sonnab. von 6-7) Baumfelderstr. 8, I.

Dramatische Vereine.

Dramatische Abteilung des Gesellschafts-Verein „Alesia von 1898“.

Zweck: Theatralische Aufführungen während der Wintermonate unter den Mitgliedern des Vereins. Leiter: C. Held, Repsoldstr. 47. Vereinslokal: Hotel zu den 3 Ringen, v. d. Klosterthor 7.

Klub „Concordia“ von 1880.

Dramatischer Verein. I. Vorsitzender: Heinr. Nissen, Henrietenstr. 29 II. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat, Bleichenbrücke 10-14. Bes. B. Giesebrecht.

Theater-Verein „Dilettant“ von 1898, Hamburg.

Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat in Hüttmann's Hotel, Poolstr. 21/22. Präses Anton Siems, Eilfestr. 148, III, Regisseur W. Lütjmann junr., Caffanacherreihe 30 II., Aktive Mitglieder ca. 70. Im Winter: Aufführungen in Sagebiel's Etablissement, A.-G., im Sommer: Ausfüge. Zusehrten an den Präses.

Dramatische Gesellschaft von 1904.

Reg.: H. Döbber, Gr. Bäckerstr. 22/24

Dramatische Gesellschaft Hamburg, e. V.

Zweck: Pflege der dramatischen Kunst und Litteratur. Vors.: Fritz Dreser, Malzweg 8. Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6

Gesellschaft für dramatische Kunst, e. V.

Vors.: Dr. R. Ohmsorg, Mattentwiete 6. Vereinslokal: Börsenhof, Mönkedamm 7.

Dramatischer Verein Hamburg-Altona von 1892.

Der Verein hält jährlich 4 Theaterabende in Sagebiel's Etablissement ab, an denen Schau- u. Lustspiele zur Aufführung gelangen. Regelmässige Vortragsabende finden an jedem 1. und 8. Donnerstag im Monat statt. Die Leitung liegt in den Händen der Herren H. Ide, Rolandsbrücke 8, und F. Böhmeyer, Oesterstr. 126.

Die Gesellschaft „Erato“ von 1879.

Vors.: John Hepworth, Altonaerstr. 86, hat den Zweck, Freunden der dramatischen Kunst Gelegenheit zu geben, im engeren Freundeskreise diese zu pflegen und mit ihrem Können vor kleinere Kreise der Öffentlichkeit zu treten durch Aufführung von neueren und älteren Werken der darstellenden Kunst; in nicht geringerer Masse aber will die Gesellschaft eine ernste Förderin aller schönen Künste, besonders der Vokal-, wie auch Instrumentalmusik, des Vortrags sinniger Erzeugnisse von Dichtern alter und neuer Zeit, sowie auch literarischer und musikalischer Dichtungen sein, um so für diese wie für Freunde ihrer Bestrebungen zu einer Bildungsstätte für Geist und Gemüt zu werden.

Theater-Club „Germania“ von 1899

genannt: (T. C. G.)

(gegr. 29. April 1899.)

Ca. 70 Mitglieder. Vors.: Arthur Boos, Mittelstr. 20, Schriftf.: Wally Heldt, Sonnenau 12, Rechnungsführer: Henry Hack, Hermannstr. 8, Klublokal: Wandsbeckchanssee 7. Im Winter 3-4 Bälle, teils mit Aufführungen, im Sommer Ausfüge. Anfragen wegen Eintritt an den Vorsitzenden.

Dramatischer Verein „Hertha“ von 1885.

I. Vors.: Fr. Cramer, Valentinskamp 52, 1. Kassierer: M. Sahr, Neuerkamp 9, 1. Schriftf.: H. Rieckhoff, Hammerbrookstr. 84 IV., Vereinslokal: Heintz Hagelstein, Schlechterstr. 48.

Dramatischer Verein „Hertha“ von 1892.

Vors.: E. Brüning, Mansteinstr. 49. Versamm. jeden letzten Dienst. im Monat. Vereinslokal: A. Heitmann, Grosse Neumarkt 20/21.

Literarisch-Dramatische Gesellschaft, e. V.

Zweck: Aufführung moderner Bühnenwerke, Rezitationsübungen, Pflege der Geselligkeit. Vors.: H. Benrath, Mundsburgerdamm 32 I., Schriftf.: John Boos, beim Gesundbrunnen 18. Vereinslokal: Grindelallee 36. Versammlung: Jeden Dienstag, abends 9 Uhr.

Klapperige Laterne von 1902.

Dramatischer Verein. Zweck: Dramatische Aufführung usw. Vors.: W. Heyder, Lastropsweg 11, Schriftf.: H. Lassen, Jr., Altona, Blumenstr. 87, Regisseur: G. Freytag, Fruchthalde 65. Zusammenkunft jeden dritten Sonnabend im Monat in Bode's Hotel, Altona, Rathausmarkt 12.

Hamburg-Altonaer Schauspielbund „Pollini“

hat den Zweck, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich in der höheren dramatischen Kunst auszubilden und durch Aufführungen vor der Öffentlichkeit den Mitgliedern und Freunden des Bundes von dem Können der darstellenden Personen Zeugnis abzulegen. Geschäftsstelle: Altona, Kl. Bergstr. 24. Oberregisseur: Heinrich Moje, Wilhelmminenstr. 46.

Regisseurbund Hamburg-Altonaer Theatervereine.

Vorsitz: Ed. Axen, Hamburg 13, Schlüterweg 10, Bundeslokal, Bundesstr. 15, Rest. Barkhan.

Schauspiel-Verein.

Regie: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Geschäftsstelle für Hamburg daselbst, für Altona bei J. Voigt, gr. Gärtnerstr. 69.

Stavenhagen-Gesellschaft.

(Verein zur Förderung Niederdeutscher Bühnenspiele.)

Geschäftsstelle: Hamburg 11, Elbhof, Steinhöft 8/11. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Scholz, Steinhöft 8/11. Kassenstelle: Th. Weitbrecht, 4/2 Weitbrecht & Marissal, Bergstr. 26.

Klub Thalia von 1879.

Zweck: Dramatische und gesellige Unterhaltung. Vors.: Joh. Westedt, Langerang 38/41, Schriftführer: Franz Dams, Hellbrook, Neustr. Vereinslokal: Joh. Westedt, Langerang 38/41.

Theaterfreunde von 1900.

Vors.: Max Seligmann, Bürgerweide 51. Zweck: Theatralische Aufführungen, Solo- und Ensemble-Gesang, alle 3 Monate ein Ball; im Sommer: Ausfüge per Dampfer resp. Bahn.

Gau Unterelbe, Sitz Hamburg, des Verbandes der Privat-Theater-Vereine Deutschlands. E. V.

Derselbe bezweckt durch Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebenden Vereine, das Ansehen des dramatischen Biletantismus zu heben und zu fördern, die ihm angehörenden Vereine zu Säulen wahrer und edler Volksbildung zu gestalten, und die Schauspiel- und Vortragskunst zu pflegen, sowie den Theatervereinen Vergünstigungen aller Art zu schaffen, durch Abschluss von Verträgen mit Versicherungsgesellschaften, Bibliotheken, Kostümverleiheren und anderen Lieferanten sowie sonstigen Instituten. Beitrittsbedingungen nehmen entgegen: I. Vorsitzender: A. Boos, Hamburg, Mittelstr. 20, 1. Schriftführer: G. Frieß, Hamburg, Brauerstr. 29/30. Dem Gau angehörende Vereinigungen:

Klub Fortuna von 1867.

Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Brandschwarte 28/30. 1. Vorsitzender: J. Köster, Hamburg, Pinnebergerweg 18.

Klub der Theaterfreunde von 1907.

Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Vereinslokal Brandschwarte 28/30. Vorsitzender: Georg Frieß, Hamburg, Brauerstr. 29/30.

Klub Urania von 1874.

Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Hotel zu den drei Ringen. 1. Vorsitzender: W. Schallmeyer, Hamburg, Niedernstr. 78, Regisseur: W. Reimer, Billh. Röhrendamm 52.

Dramatischer Verein Fidelitas von 1899.

Versammlung jeden Donnerstag im Vereinslokal Gr. Allee 48, I. Vorsitzender: M. Hüne, Hamburg, Wandsb. Chaussee 377. Regisseur: Rob. Lischow, Eilfestr. 40.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

Versamm 1. Vorsitzender

Versamm 1. Vorsitzender Glashüttenstr. 8, Strasse 8, I. Et

Versamm 1. Vorsitzender strasse 98. I. Willy Reimer,

Versamm 1. Vorsitzender Caffanacherrei

Versamm 1. V. R. Reiders, T

1. Vorsitzender Kapellmeister

1. Vorsit

Siehe

(Siehe auch

Vorsitz

Vorsitz

Stellen

Vors.: morgens bis 9

für erwerblich

Vorsitz

Stellen

Vors.: bis 9 abends,

Hamb

gegr. 1899 zu

evangelischen

Fr. Helene

1. Schriftf.: Uhlaustr. 65

Von der

Kinderheim,

Arbeiterinnen

zinztrat. Reil

Vors.: Frau

Tewesweg 12,

Sillen.

Hamburg

(Zweigverein

Zweck: die

chensschulb

Bildung. In

gymnasialkla

errichtet (s.

prüfung am

Der Ne

Frauen, die l

und zwanglos

stelle: Gr. I

Ortsv

Zweck,

und den du

Aufenthaltes

aus ungefahr

wirts selbst

Anna Schiller

die Schriftf.

Koopmann, I

Iserloff

Zweck:

bildung zu ei

Isestr. 88, I.

Alle A